

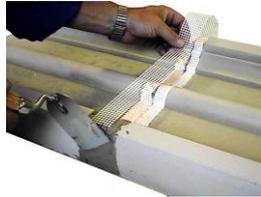
VERARBEITUNGSANLEITUNG

1. Lagerung: Profile trocken und eben lagern.
2. Untergründe:
 - a) Profile auf tragfähigen Grundputz mit Flex-Kleber aufkleben und rundum verspachteln.
 - b) Bei alten nicht tragfähigen Untergründen alle lockeren Farbschichten entfernen
→Tiefengrundierung. Auf Dispersionen zementfreie Klebespachtel verwenden.
3. Verklebung:
 - a) Profile nur im trockenen Zustand verkleben!!!
 - b) Auftrag des Flex-Klebers (Technisches Merkblatt beachten) an der Grundputzwand und an der Profilrückseite (nass in nass), leicht schiebend in das Klebebett eindrücken und auf allen Seiten lochfrei verspachteln.
 - c) Profilstöße sind folgendermaßen zu verbinden:

Kontaktflächen mit Flex-Kleber spachteln und Profile Stoß an Stoß (Abstand ca. 2 mm) schiebend aneinanderfügen und glätten.



Verbindungsflächen mit Stoßarmierungs-Spachtelmasse oder Flex-Kleber vorspachteln.
Gewebestreifen (ist beigelegt) eindrücken und mehrmals verspachteln.



Profile ohne Fugengewebe mit Stoßarmierungs- Spachtelmasse oder Flex-Kleber lt. Foto Stoß an Stoß verkleben.


 - d) Profile (ab ca. 10 x 15 cm) sind zusätzlich alle Meter mit einer mechanischen Befestigung auf tragfähigen Untergrund zu ergänzen (z.B. Niro-Schrauben / Niro-Stange).
 - e) Keine Befestigung auf Holzelementen wegen unterschiedlichen Bewegungen (Rissbildung z.B. Dachstühle, Untersichten,...).
 - f) Fuge zwischen Fassadenprofile und Holzteile (z.B. Dachuntersichten) dauerelastisch verfugen.
 - g) Ab einer Ausladung von mehr als 5 cm ist eine wasserdichte Beschichtung oder Blechabdeckung notwendig.
 - h) Grundierung und Farbanstriche nur wasserverdünnbare Materialien (Kunstharz- oder Siliconharzfarben) verwenden.
4. Bei fachgerechter Verlegung kommt es zu keiner Rissbildung.
Risse können jedoch nicht ausgeschlossen werden.
Diese beeinträchtigen jedoch nicht die Qualität unserer Profile.